

Lösungsblatt zum Test: MigrantIn, Geflüchtete, AusländerIn – kennst Du den Unterschied?**1. Welche dieser Persönlichkeiten hat einen Migrationshintergrund?**

- ① Stan Wawrinka
- ② Martina Hingis
- ④ Beide

Beide Tennislegenden haben einen Migrationshintergrund. Martina Hingis wurde in Košice (Tschechoslowakei) geboren und Stan Wawrinkas Grossvater war ein deutscher Einwanderer.

2. Was bedeutet das Wort Asyl?

- ④ Schutz
- ① Verfolgung
- ② Obdach

Das Wort Asyl stammt aus dem Lateinischen und bedeutet ‚sicher‘.

3. Was meint der Begriff AusländerIn aus Schweizer Sicht?

- ① Eingebürgerte SchweizerInnen
- ④ Nicht-Schweizer-Staatsangehörige
- ② Menschen mit Migrationshintergrund

Eine Ausländerin oder ein Ausländer ist ein Mensch, der nicht die Staatsbürgerschaft des Landes besitzt in dem sie oder er dauerhaft wohnt. Jeder Mensch, der sich also dauerhaft ausserhalb seines Heimatlandes niederlässt ohne sich einzubürgern, kann ein Ausländer werden.

4. Was war 2016 das häufigste Herkunftsland von Geflüchteten in der Schweiz?

- ④ Eritrea
- ② Somalia
- ① Syrien

Die meisten Menschen, die 2016 einen Asylantrag in der Schweiz stellten, sind aus Eritrea, wo seit 1993 Diktator Isayas Afewerki regiert.

5. Wie viele Aufenthaltsbewilligungstypen gibt es in der Schweiz?

- ④ dreizehn
- ① fünf
- ② acht

Es gibt dreizehn Aufenthaltskategorien in der Schweiz.

- Ausweis L EU/EFTA (Kurzaufenthaltsbewilligung)
- Ausweis B EU/EFTA (Aufenthaltsbewilligung)
- Ausweis C EU/EFTA (Niederlassungsbewilligung)
- Ausweis Ci EU/EFTA (Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit)
- Ausweis G EU/EFTA (Grenzgängerbewilligung)
- Ausweis B (Aufenthaltsbewilligung)
- Ausweis C (Niederlassungsbewilligung)
- Ausweis Ci (Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit)
- Ausweis G (Grenzgängerbewilligung)
- Ausweis L (Kurzaufenthaltsbewilligung)
- Ausweis F (Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen, Ausländer)
- Ausweis N (Asylsuchende)
- Ausweis S (Schutzbedürftige)

6. Was schützt Geflüchtete auf der ganzen Welt?

- ④ Die Genfer Flüchtlingskonvention
- ② Der Nansen-Pass
- ① FRONTEX

Die Genfer Konvention legt fest, wer ein Flüchtling ist und welche Rechte sie oder er von den Unterzeichnerstaaten erhalten sollte. Sie trat am 22. April 1954 in Kraft.

7. Was bezeichnet das Wort Diaspora?

- ④ Ethnische Gemeinschaften ausserhalb ihrer Heimat
- ② Verfolgung im eigenen Land
- ① Eine islamische Form des Rechtsgutachtens

Das Wort Diaspora bezeichnet die Verstreuung von kulturellen, religiösen oder ethnischen Gemeinschaften ausserhalb ihres eigentlichen Herkunftsorts.

8. Welche dieser Persönlichkeiten ist oder war kein Flüchtling?

- ① Waris Dirie
- ② Herta Müller
- ④ Mujinga Kambundji

Waris Dirie, Autorin des autobiographischen Romans ‚Wüstenblume‘, wurde Alter von fünf Jahren beschnitten. Als sie mit 13 Jahren zwangsverheiratet werden sollte, floh sie durch die Wüste nach Mogadischu, dann weiter nach London. Herta Müller, Literaturnobelpreisträgerin 2009, floh vor dem Ceaușescu-Regime von Rumänien nach Deutschland. Mujinga Kambundji ist ein Kind Schweizer Eltern; ihre Mutter stammt aus Bern, ihr Vater aus dem Kongo.

9. Wie viele Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht?

- ④ ca. 65 Millionen
- ② ca. 17 Millionen
- ① ca. 100 Millionen

Die Meisten dieser Menschen flüchteten in eine andere Region im eigenen Land oder wurden unter Zwang umgesiedelt (2016: 40.3 Millionen). 17%, also 11.1 Millionen lebten Ende 2016 in Europa

10. Wo liegt das weltweit grösste Flüchtlingscamp?

- ④ Bidi Bidi, Uganda
- ① Lampedusa, Italien
- ② Dadaab, Kenia

Das Flüchtlingscamp im ugandischen Bidi Bidi hat im Juli 2017 Dadaab in Kenia als grösstes Flüchtlingscamp der Welt abgelöst.

11. Ein in die Schweiz eingebürgerter Italiener ist

- ② Ein Ausländer mit CH-Pass
- ④ Ein Schweizer mit Migrationshintergrund
- ① Ein Wirtschaftsflüchtling

12. Wie viele Menschen leben im grössten Flüchtlingscamp der Welt?

- ② ca. 500.000 Flüchtlinge
- ④ ca. 270.000 Flüchtlinge
- ① ca. 100.000 Flüchtlinge

13. Welcher Staat nimmt weltweit die meisten Flüchtlinge auf?

- 4 Türkei
- 2 Jordanien
- 0 USA

In der Türkei lebten 2016 2.9 Millionen Flüchtlinge, 1 von 28 Menschen war eine geflüchtete Person. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl nimmt der Libanon die meisten Flüchtlinge auf: 1 von 6 Menschen ist ein Flüchtling. In der CH ist 1 von 71 Personen ein Flüchtling.

14. Was ist FRONTEX?

- 2 Ein Asylgesetz
- 4 Europäische Agentur für Grenz- und Küstenwache
- 0 Illegale Agentur zur Vermittlung von Schleppern

15. Wie viele Asylsuchende gab es 2016 in der Schweiz?

- 4 ca. 27.000
- 2 ca. 50.000
- 0 ca. 120.000

16. Wie viel Prozent der CH-Bevölkerung waren 2016 Asylsuchende?

- 2 ca. 8 %
- 0 ca. 15 %
- 4 ca. 1,5 %

17. Was regelt das Dublin Abkommen?

- 4 Durchführung und nationale Zuständigkeit von Asylverfahren
- 0 Die Aufnahme irischer Flüchtlinge nach dem Brexit
- 2 Die Personenfreizügigkeit in der EU

Wichtigste Regel für die Zuständigkeit: Der Staat, in den die asylsuchende Person nachweislich zuerst eingereist ist, muss das

Asylverfahren durchführen, was zu einer faktischen Überlastung der Mittelmeerstaaten Italien und Griechenland führt.

18. In welchem Kanton lebten 2016 die meisten Nicht-SchweizerInnen?

- 4 Genf
- 2 Graubünden
- 0 Uri

19. Welche ist die grösste Gruppe von Einwanderern in der Schweiz?

- 0 Kosovarinnen und Kosovaren
- 4 Italienerinnen und Italiener
- 0 Deutsche

20. Über welche Länder führt die Balkanroute?

- 0 Polen, Russland und Tschechien
- 4 Slowakei, Serbien, Mazedonien
- 2 Rumänien, Kroatien und Italien



21. Was wird in Zukunft der häufigste Fluchtgrund weltweit sein?

- 2 Armut
- 4 Klimawandel
- 0 Arbeitslosigkeit

22. Jede wievielte im Libanon lebende Person ist ein Flüchtling?

- 0 Jede zweite Person ist ein Flüchtling
- 4 Jede sechste Person ist ein Flüchtling
- 0 Jede fünfte Person ist ein Flüchtling

44 – 88 Punkte: Die Expertin

Chapeau! Alle Achtung! Reeeeeespekt! Du bist offensichtlich sehr gut vertraut mit der Thematik. Dir kann niemand so schnell etwas vormachen! Schön, dass du am Impulstag 2017 **make up!** Mit Flüchtlingen Dein Wissen vertiefen möchtest.

23 – 43 Punkte: Die Fortgeschrittene

Bravo! Offenbar weisst du mehr über Flucht, Asyl und Migration als der Durchschnitt der Schweizerinnen und Schweizer. Nach dem heutigen Impulstag 2017 **make up!** Mit Flüchtlingen wird dein Wissen auf Expertinnenniveau katapultiert.

0 – 22 Punkte: Die Neugierige

Lobenswert! Die schlechte Nachricht ist, dass dein Wissen zum Thema Flucht, Asyl und Migration ist ausbaufähig. Die gute hingegen, dass du dich schon jetzt aktiv damit auseinandergesetzt hast und durch deine Teilnahme am Impulstag 2017 **make up!** Mit Flüchtlingen um einige Erfahrungen reicher sein wirst. Wir freuen uns, dass du an Bord bist!